

Vermerk

Kurzumfrage *HomeOffice*

Datum: 18.01.2021
An: HGF Bertram Brossardt
Von: Volker Leinweber

Auswertung der Antworten aus den vbw Verbänden

An der Umfrage haben sich 5.052 Mitgliedsbetriebe mit 814.894 Beschäftigten aus den vbw Verbänden beteiligt.

Teilweise wurde auch angemerkt, dass die HomeOffice-Zahlen aus dem Frühjahr mit den aktuellen nicht vergleichbar seien, da im Frühjahr auch Kurzarbeit gefahren wurde. Es gibt aber auch Betriebe, die jetzt Kurzarbeit haben und im Frühjahr nicht, daher könnte sich dieser Effekt mehr oder weniger ausgleichen.

Ergebnisse

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass sich u.a. der Landesverband der Bayerischen Bauinnungen (LBB) und der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienstleistungen (bpa) nicht an der Umfrage beteiligt haben, da in ihren Bereichen HomeOffice faktisch nicht möglich ist.

- Gut jedes zweite der teilnehmenden Unternehmen gab an, dass es HomeOffice nicht durchführt / durchführen kann.
- 37 Prozent der Betriebe gaben an, keinen HomeOffice-fähigen Arbeitsplatz zu haben. Davon entfällt fast die Hälfte auf die Bereiche Handwerk (25 Prozent), Einzelhandel (13 Prozent) und Hotel und Gastro (10 Prozent). Weitere Branchen sind u.a. das Baugewerbe, der Bereich Floristik / Gartenbau und Fahrschulen.
- Im Schnitt sind aus Sicht der teilnehmenden Unternehmen fast 36 Prozent der Arbeitsplätze grundsätzlich für HomeOffice geeignet.

Im Folgenden werden die Zahlen der im HomeOffice tätigen bezogen auf die Zahl der HomeOffice-fähigen Arbeitsplätze. Die Relationen zur Gesamtbeschäftigung stehen in Klammern.

- Vor der Corona-Krise arbeiteten knapp 23 Prozent der Beschäftigten im HomeOffice (8,1 Prozent aller Beschäftigten), dort wurden im Schnitt 26,5 Prozent der Arbeitszeit erbracht.
- Im ersten Lockdown stieg der Anteil der Beschäftigten im HomeOffice auf 79 Prozent (28,3 Prozent). Sie erbrachten gut 57 Prozent ihrer Arbeitszeit im HomeOffice.

- Aktuell sind die Zahlen ähnlich: 77,4 Prozent der Beschäftigten sind im HomeOffice (27,6 Prozent) und erbringen dort fast 55 Prozent ihrer Arbeitszeit.
- Aktuell wird in 58,9 Prozent der Betriebe, die HomeOffice-fähige Arbeitsplätze haben, HomeOffice auch durchgeführt.

vbw

Teilnehmer:	5.052	
Beschäftigte:	814.984	
Beschäftigte, für die potenziell HomeOffice möglich wäre:	290.947	35,7%

Anteil der Betriebe, in denen kein HomeOffice stattfindet	55,1%
Anteil der Betriebe mit keinem HomeOffice-fähigen Arbeitsplatz	37,0%

<i>alle Betriebe</i>	vor Corona	im ersten Lockdown	aktuell
Beschäftigte im HomeOffice, bezogen auf alle Beschäftigten	8,1%	28,3%	27,6%
Beschäftigte im HomeOffice, bezogen auf die potenziell Möglichen	22,7%	79,2%	77,4%
Anteil der Arbeitszeit im HomeOffice	26,5%	57,2%	54,6%

<i>Betriebe, in denen HomeOffice stattfindet</i>	vor Corona	im ersten Lockdown	aktuell
Beschäftigte im HomeOffice, bezogen auf alle Beschäftigten	9,0%	31,3%	30,6%
Beschäftigte im HomeOffice, bezogen auf die potenziell Möglichen	23,3%	81,3%	79,5%